

Annegret Gerstenkorn
Wilhelm von Gottberg
Mitglieder im Samtgemeinderat Lüchow (Wendland)

Schnega, den 06.11.2013

1. An den Verwaltungsvorstand der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)
z. Hd. Herrn Samtgemeindebürgermeister Schwedland
2. An die Mitglieder des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)

Antrag zum derzeit laufenden Entscheidungsprozess „Veränderung der Grundschulstandorte in der Samtgemeinde, speziell im Bereich der Altsamtgemeinde Clenze“

Die Unterzeichner beantragen im Samtgemeinderat zu beschließen:

Die Grundschulen in Bergen und Schnega werden zum 01.08.2016 (alternativ zum 01.08.2017) zu einer Schule vereinigt. Der verbleibende Grundschulstandort ist Schnega.

Begründung:

Die Vereinigung der beiden Schulen Bergen und Schnega zu einer Schule ist der Wunsch der überwiegenden Mehrheit der betroffenen Menschen in beiden Gemeinden. Dies hat die bisher stattgefundene Diskussion bezüglich Veränderung der Grundschulstandorte ergeben. Es ist den Menschen auch klar, dass der demografischen Entwicklung Rechnung getragen werden muss.

Für den Standort Schnega stehen nachstehende Gründe:

- In Schnega ist eine angemessene Schulsporthalle vorhanden
- Die Schule Schnega bietet alle Voraussetzungen, um für die beabsichtigte Inklusion hergestellt zu werden
- Für den Schülertransport zur Grundschule Schnega sind die erforderlichen Verkehrsflächen vorhanden
- Durch den Anschluss an die Biogasanlage ist die Grundschule Schnega heizungsmäßig für die Zukunft aufgestellt
- Durch die direkte Nähe zum Dorfgemeinschaftshaus sind für die Grundschule Schnega auch Großveranstaltungen möglich
- Der Standort Schnega liegt zentral in der Mitte des Einzugsgebietes der beiden jetzt vorhandenen Grundschulen. Schnega als Standort für die verbleibende Schule ist günstig, weil damit lange Fahrtzeiten für einzelne Schüler vermieden werden.
- Die Gemeinden Bergen und Schnega kooperieren heute schon recht eng hinsichtlich des Sportes für Kinder und Jugendliche auf den beiden Sportplätzen der Gemeinde Schnega. Diese liegen in unmittelbarer Nähe der Grundschule. Beim Wegfall des Grundschulstandortes Schnega würde diese Kooperation beeinträchtigt. Das hätte Auswirkungen auf das Zusammenwachsen der Gemeinden. Die günstige Lage der Sportplätze bietet Gewähr für einen guten Schulsport im Sommerhalbjahr für die Grundschüler der Grundschule Schnega.
- Schon heute kooperiert der Kindergarten in Schnega mit der unmittelbar angrenzenden Grundschule mit einer in die Zukunft ausgerichteten Pädagogik. Diese Zusammenarbeit wird durch aktives Mittun der Eltern unterstützt. Dies entfele, wenn der Grundschulstandort Schnega aufgegeben würde.
- Der Gemeinderat Schnega hat mit einem einstimmigen Votum diesen Antrag

unterstützt. Dem Gemeinderat ist wichtig, dass sein Votum eingebracht wird, weil die Gemeinde Schnega Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Lüchow ist.

Die Unterzeichner bitten den Verwaltungsvorstand der Samtgemeinde, diesen Antrag den Samtgemeinderatsmitgliedern umgehend zur Kenntnis zu geben. Darüber hinaus sollte dieser Antrag auch den Teilnehmern der heutigen Abendveranstaltung vorgelesen werden. Die Unterzeichner sind ggf. bereit, in der heutigen Abendveranstaltung weitere Erläuterungen hinsichtlich des vorstehenden Textes zu geben.

gez. Annegret Gerstenkorn

gez. Wilhelm v. Gottberg